



Goëmar® Start

Algenfiltrat zur Qualitätssicherung im Obst- Wein- und Gemüsebau

Was ist Goëmar Start?

Goëmar Start ist ein Algenfiltrat auf der Basis der Algencrème GA142, angereichert mit wichtigen Spurenelementen. Gewonnen wird GA142 aus frisch geernteten Braunalgen (*Ascophyllum nodosum*) aus der Bretagne. Die in Goëmar Start enthaltenen Phytohormone (Aminosäuren, Polysaccharide, Vitamine, Betaïne) stimulieren die Nährstoffaufnahme der Pflanze und wirken als Signalüberträger (Elizitoren), welche die ertragsrelevanten Faktoren der behandelten Kulturen positiv beeinflussen.

Inhaltsstoffe

Algenfiltrat GA142
Bor (B): 25.7 g/l
Magnesium (Mg): 43 g/l
Molybdän (Mo): 0.2 g/l
Schwefel (SO₃): 88 g/l

Formulierung

Suspensionskonzentrat (SC)

Hersteller

Laboratoires Goëmar SA, St.Malo / Frankreich

Wie wirkt Goëmar Start?

Das Algenfiltrat GA142 fördert die Ertrags- und qualitätsbestimmenden Eigenschaften der Pflanzen. Durch die Signalübertragung auf die Pflanzenzellen (Elizitorenereffekt) werden drei verschiedene Vorgänge in der Pflanze ausgelöst:

- **Der Pumpeffekt:** Die Wurzeltätigkeit der behandelten Pflanze wird angeregt. Dadurch werden die im Boden vorhandenen Nährstoffe besser ausgenützt.
- **Der Verteilereffekt:** Die wichtigen Nährstoffe und Spurenelemente werden nach der Aufnahme schneller zu den Wachstumszonen transportiert.
- **Der Vektoreffekt:** Die Durchlässigkeit der Zellwände wird verändert, sodass die auf die Blätter applizierten Spurenelemente besser ins Blatt und in die Pflanzenzellen eindringen können.

Das in Goëmar Start enthaltene **Bor** ist unentbehrlich für den Aufbau der Zellwände, für den Atmungsprozess sowie für die Wasseraufnahme der

Pflanze. **Magnesium** ist wichtig für den Aufbau des Chlorophylls und für die Karotin-Synthese.

Wie wird Goëmar Start im Obstbau angewendet?

Im Obstbau fördert Goëmar Start die pflanzeigenen Polyamine (Pflanzenhormone), welche die Ernährung der Blüten fördern, ohne den Blütenansatz zu erhöhen. Bei hohem Blütenansatz wirkt Goëmar Start ausdünnend auf die schwächsten Blüten. Dies führt zu einem ausgeglicheneren Kaliber. Bei gewissen Birnensorten wird die Berostung vermindert, wenn Goëmar Start nach der Blüte eingesetzt wird.

Apfel- und Birnenkulturen: 3 Behandlungen mit 2.0 l/ha jeweils in den Stadien rote Knospe (BBCH 51), Vollblüte (BBCH 63) und Nachblüte (BBCH 69).

Aprikosen, Kirschen und Zwetschgen: 3 Behandlungen mit 2 l/ha jeweils in den Stadien Beginn Blüte (BBCH 61), Ende Blüte (BBCH 69) und Schorniggel Stadium (BBCH 72).

Erdbeere: 3 Behandlungen mit 2.0 l/ha jeweils in den Stadien Beginn Blüte (BBCH 61) danach alle 10 bis 15 Tage (max. 3 Behandlungen)

Wie wird Goëmar Start im Weinbau angewendet?

Im Weinbau fördert Goëmar Start die pflanzeigenen Polyamine (Pflanzenhormone), welche den Fruchtansatz und die Ausgeglichenheit bei der Reife beeinflussen.

3 Behandlungen mit 2.0 l/ha jeweils in den Stadien Gescheine sichtbar (BBCH 55-57), Beginn der Blüte bis Vollblüte (BBCH 61-63) und Ende Blüte, Beginn Fruchtansatz (BBCH 69-71).

Wie wird Goëmar Start im Gemüsebau angewendet?

Im Gemüsebau fördert Goëmar Start die Qualität und die Ausgeglichenheit der Ernte.

Aubergine, Gurken, Melonen, Zucchetti, Peperoni, Tomaten: Erste Behandlung mit 2 l/ha zur Zeit der Blüte, anschliessend 3 x 2 l/ha alle 10-15 Tage wiederholen.

Karotten: Erste Behandlung mit 2 l/ha wenn Pflanzen 15-20 cm hoch sind, zweite Behandlung nach 10-14 Tagen in Mischung mit Fungiziden.

Randen: Erste Behandlung mit 3 x 2.0 l/ha (2 ml/a) im 8-10 Blatt Stadium, Zweite Behandlung 2 Wochen später.

Kohlarten: 2 x 2 l/ha, erste Behandlung nach dem Anwachsen, Zweitbehandlung 2 Wochen später.

Sellerie: 3 x 2 l/ha, erste Behandlung nach dem Anwachsen, anschliessend alle 10-15 Tage wiederholen.

Spargeln: 3 x 2.0 l/ha (20 ml/a) Ende Schossen, anschliessend alle 10-15 Tage wiederholen.

Konservenerbsen: 2 x 2.0 l/ha (20 ml/a), Erste Behandlung bei Pflanzenhöhe 15 cm, Zweitbehandlung bei Blütebeginn.

Kartoffeln: 2 x 2.0 l/ha. Erste Behandlung bei Beginn der Knollenbildung. Zweitbehandlung ca. zwei Wochen später.

Zwiebeln: in Winterzwiebeln im Frühling bei Vegetationsbeginn 2 x 2 l/ha im Abstand von 10-15 Tagen. In Sommerzwiebeln 2 x 2 l/ha in Mischung mit Fungiziden bis spätestens Ende Juni.

Chicorée: 2.0 l/ha (30 ml/a), erste Behandlung im Stadium 8-10 Blätter, zweite Behandlung 15 Tage später.

Mischbarkeit

Goëmar Start ist mit den von uns empfohlenen Fungiziden mischbar. Im Obstbau nicht mischbar mit Wachstumsregulatoren (z.B. Dirigol N), da deren Wirkung neutralisiert wird. Mischbrühen sind unmittelbar nach deren Zubereitung zu verwenden. Goëmar Start wird bei laufendem Rührwerk zuletzt der Spritzbrühe beigegeben, nachdem das Pflanzenschutzmittel bereits im Spritztank verdünnt worden ist.

Nützlingsverhalten

Goëmar Start zeigt ein positives Umweltverhalten und ist nicht schädigend für Nützlinge.

IP (ÖLN)

Goëmar Start kann in der IP (ÖLN) eingesetzt werden. IP-Vorschriften des jeweiligen Kantons bzw. Vertragspartner beachten.

Niederschläge nach der Behandlung

Die Wirkung einer Behandlung wird durch Niederschläge nicht beeinträchtigt, wenn diese später als 2 Stunden nach der Behandlung fallen und die Spritzbrühe angetrocknet ist.

Wichtig zu wissen

Goëmar Start ist sehr pflanzenverträglich. Auflagen der Mischpartner beachten!

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Verbindlich für die richtige Anwendung ist die aufgedruckte oder die der Packung beigefügte Gebrauchsanweisung. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

S02 Darf nicht in die Hände von Kindern.

S13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Packungsgrösse

Packungen zu 5 l

Boxen zu 4 x 5 l

Kontakt

Stähler Suisse SA
Henzmannstrasse 17 A
4800 Zofingen

Tel: 062 746 80 00

Fax: 062 746 80 08

E-Mail: info@staehler.ch

Homepage: <http://www.staehler.ch>